



Verbundprojekt: Valorisierung von Ökosystemleistungen des urbanen Gartenbaus als Teil der urbanen grünen Infrastruktur in der kommunalen Entwicklungsplanung (UGI Plan)

Fachgebiet:

Grüne Infrastruktur/
Soziale Innovation und
Digitalisierung

Projektbeteiligte:

- 1.) Hochschule Magdeburg-Stendal (HSM)
- 2.) KTGIS - Kompetenzteam GIS GmbH

Koordinatorin:

Prof. Dr. Petra Schneider
+49 391 8864-577
petra.schneider@h2.de

Laufzeit:

01.01.2022 bis 30.09.2024

Fördersumme:

330.357,59 €

Gesamtsumme:

463.363,98 €



Projektbeschreibung

Die zunehmende Urbanisierung und der damit einhergehende Flächen-
druck, insbesondere auf Grünflächen, stellen im Kontext des rezenten
Klimawandels eine große Herausforderung dar. Mit der innerstädtischen
Verdichtung im urbanen Raum geht häufig eine Abnahme der **Öko-
systemleistungen (ÖSL)** einher. Diesem Trend wirkt der urbane Garten-
bau entgegen. Urbane Gärten bieten neben ihrem Zweck der Lebens-
mittelproduktion und Erholung entscheidende Vorteile für die **öffentliche
Gesundheit**, das Wohlbefinden, die soziale Interaktion, die Umwelt und
als Kulturarchiv. In der **kommunalen Planung** spiegelt sich dies jedoch
bisher nur bedingt wider, unter anderem weil der **ökosystemare Wert
urbaner Gärten** aufgrund fehlender Planungswerkzeuge bisher nicht
hinreichend berücksichtigt werden kann. Diese Lücke soll das Projekt UGI
Plan durch Bereitstellung einer **GIS-basierten Software** zur Quan-
tifizierung von ÖSL des urbanen Gartenbaus schließen, mit Fokus auf den
Schwerpunkten Stadtklima und Wasserhaushalt. Die dazugehörigen
Datenbanken sollen eine Vielzahl von Informationen umfassen, z. B. von
Spontanvegetation bis zur Kulturpflanze sowie deren Management.



**Bereitstellung einer GIS-basierten Software zur
Quantifizierung von ÖSL des Urbanen Gartenbaus**



Schema Erstellung digitaler Zwilling

Quelle: Vorhabensbeschreibung des Projekts

Erwartete Ergebnisse und Verwertung

- Ergänzung der vorhandenen Methoden und Inhalte der kommunalen Grünplanung um ein Entscheidungshilfswerkzeug
- Vermarktung des UGI Plan Werkzeugs
- Berücksichtigung des Planungswerkzeugs in der Lehre
- Erweiterung/Übertragung auf alle Naturräume Deutschlands

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stand: 29.01.2024